

Die Organisatoren

... das sind wir, **Renate Kopmann** (gelernte Erzieherin), **Tobias Unsleber** (IT-Spezialist) und **Ulf Ludßweit** (IT-Systemelektroniker). Uns liegt die - Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck - am Herzen, mit deren Hilfe wir wertvolle und tiefer gehende Erfahrungen im menschlichen Miteinander gemacht haben. Was es bedeutet, sich und andere besser wahrzunehmen, einander zuzuhören und sich wahrhaftig begegnen zu können, möchten wir mit dem Wochenendseminar weitergeben.



Wir sind Absolventen der Ausbildungsgruppe 2018 zum Begleiter bzw. Facilitator im originalen Gemeinschaftsbildungsprozess von Dr. M. Scott Peck [*]. Diese Ausbildung wurde geleitet von den erfahrenen Gemeinschaftsbildnern Sabine Bartscherer vom Netzwerk Gemeinschaftsbildung und Edward Groody vom Communitybuilding Institute (CBI) aus den USA.

[*] Dr. Morgan Scott Peck war ein renommierter Psychiater, Psychotherapeut, Schriftsteller und Bestsellerautor zum Thema Gemeinschaftsbildung.

Das Wochenendseminar

... ist für neugierige Menschen, Frauen und Männer, die sich auf Gemeinschaft einlassen und lernen möchten, die „Masken“ des Alltags abzulegen, um mehr Authentizität im Miteinander leben zu können.



- Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck -

Seminarort Wohnprojekt Gewagt e.V.
Richard-Breitenfeld-Str. 15
60438 Frankfurt-Riedberg

Termin Von Freitag, 18.10.2019 18:00 Uhr
bis Sonntag 20.10.2019 15:00 Uhr

Kosten 125,- Euro inkl. (Teil)Verpflegung

Bei der Suche nach **Übernachtungsmöglichkeiten** für Gäste von außerhalb sind wir gern behilflich.

Weitere Infos zum Seminarablauf am Wochenende, der Verpflegung usw. in der **Anmeldung** unter:

www.gemeinschaftsbildung.space

Authentisch sein in

Gemeinschaft



Das Wochenendseminar in - Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck -

**18. Oktober 2019
bis
20. Oktober 2019**

Frankfurt am Main

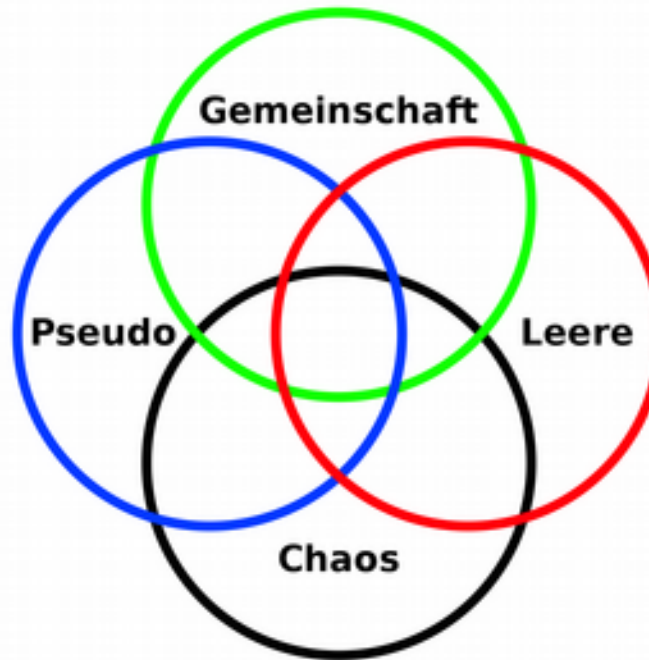
- Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck -

Die Gemeinschaftsbildung (kurz GB) nach Dr. M. Scott Peck [*] ist ein offener, freiheitlicher und erfahrungsorientierter Gruppenprozess. Die Gruppe sitzt dabei idealerweise auf Augenhöhe in einem Kreis zusammen und kommuniziert anhand von Redeempfehlungen. Der Prozess hilft bei der Auflösung hinderlicher Verhaltensweisen im zwischenmenschlichen Umgang. Dabei wird das eigene sowie das Selbstbewusstsein der ganzen Gruppe gestärkt und gleichzeitig Vertrauen unter den Teilnehmern aufgebaut. Die GB dient der Schaffung von tragfähigen Beziehungen in kurzer Zeit. Ein Wochenendseminar kann viele Monate Beziehungsaufbau ersetzen. Die Menschen, die als Gruppe den Zustand einer authentischen Gemeinschaft erreicht haben, haben gelernt, die individuellen Unterschiede und Schwächen zu akzeptieren und ihre vielfältigen gemeinsamen Stärken zu schätzen.

„Die Absicht der Gemeinschaftsbildung ist es, das Wissen des Weges zu wahrer Gemeinschaft weiterzugeben - um Hoffnung wieder lebendig werden zu lassen - und um den Traum von Gemeinschaft in einer Welt zu verwirklichen, die fast schon die Schönheit vergessen hat, was es heißt ein Mensch zu sein.“

M. Scott Peck [*]

Die 4 Phasen der Gemeinschaftsbildung



Nach Erkenntnissen von Scott Peck findet der Prozess der Gemeinschaftsbildung in 4 verschiedenen Phasen statt. Diese Phasen folgen keiner festen Reihenfolge und keinem festen Schema. Jede Phase ist wichtig und gut, sie bietet eine eigene Dynamik, mit verschiedenen Herausforderungen und Möglichkeiten. Dabei gibt es für die Teilnehmer kein „richtig“ oder „falsch“, es gilt auf die eigene innere Stimme zu hören und ihr zu vertrauen. Dazu ist es notwendig, sich mutig in eine Veränderung hinein zu begeben, den Sprung ins Ungewisse zu wagen, auch ohne zu wissen, was passieren wird.

Was ist eine authentische Gemeinschaft?

Unter wahrer oder authentischer Gemeinschaft versteht sich eine Gruppe von Menschen jeden Alters und jeden Geschlechts, die sich ihrer selbst bewusst sind und die in einem tiefen Gefühl von Vertrauen und Sicherheit miteinander verbunden sind. Menschen, die ihre eigenen Ängste überwunden und der Sehnsucht nach Frieden und Freiheit in ihren Herzen gefolgt sind. In einer authentischen Gemeinschaft versteht sich jeder als Teil eines Ganzen, als Mensch unter Menschen.



Beim Wochenendseminar wird es daher die einzige Aufgabe der Gruppe sein, anhand der Empfehlungen von Scott Peck miteinander von einer Pseudo- in eine authentische Gemeinschaft zu kommen. Professionell begleitet, geht es für die Teilnehmer darum, die im Prozess auftretenden Gefühle und Emotionen zu durchleben, statt diese zu bekämpfen oder ihnen auf kreative Weise auszuweichen.